

## Antrag D 1

### **DRINGLICHKEITSANTRAG** an die 3. Tagung des 5. Landesparteitages DIE LINKE. Thüringen am 4. März 2017 in Bad Langensalza

Einreicher: Landessprecherrat der Kommunistischen Plattform  
in der Partei DIE LINKE. Thüringen

#### **Der Frieden ist in Gefahr**

#### **Der Landesparteitag möge beschließen:**

Der Landesparteitag DIE LINKE. Thüringen beauftragt den Landesvorstand darauf hin zu wirken und einen entsprechenden Beschlussantrag einzubringen, dass im Bundestagswahlprogramm 2017 der Partei angesichts der drohenden großen Gefahr für den Frieden der derzeitige Punkt XVI. „Nein zum Krieg. Für eine demokratische und gerechte Welt“ (Seiten 67 bis 70) als Punkt I. des Bundestagswahlprogramms zu setzen ist.

#### **Begründung für die Dringlichkeit:**

Nach Antragsschluss an den Landesparteitag wurde der 1. Entwurf für das Bundestagswahlprogramm veröffentlicht.

#### **Begründung des Antrages:**

Ohne Frieden ist die Gestaltung einer sozialeren und gerechteren Welt nicht möglich. Aber die Realität sieht anders aus. Wir leben in einer Welt voller Krisen, militärischer Aufrüstung und Auseinandersetzungen.

Einheiten der Bundeswehr stehen an den Grenzen zu Russland. Der nunmehr im Baltikum stationierte militärische Verband der NATO steht unter militärischer Führung der Bundeswehr.

Die Bundesministerin für Verteidigung stimmt in den Gesprächen mit ihrem amerikanischen Partner einer weiteren Erhöhung des Militäretats der Bundesrepublik zu.

Wir, DIE LINKE, sind die einzige Friedenspartei in der Bundesrepublik Deutschland. Das Thema „Nein zum Krieg“, muss daher das erste und wichtigste Thema unserer Partei im Bundestagswahlkampf 2017 bilden.

Ohne Frieden ist alles nichts!